

Auch die OGS ist ein Bestandteil des täglichen Schulalltags und unterliegt den

Regeln über das Zusammenleben an der Realschule am Judenstein.

Maxime ist, dass

das Leben an unserer Schule, den Schülern und Lehrern ein Optimum an Freude machen soll, denn Freude ist die Quelle für das Engagement sowohl im persönlichen Verantwortungsbereich als auch zum Wohle des Schulganzen und damit Voraussetzung für die Identifikation mit der Realschule am Judenstein.

I

Grundsätzlichen Verhalten

1. Die Realschule am Judenstein wird von uns geprägt. Ob es ein Haus mit fröhlichen Menschen wird oder ob Missmut und Streitereien den Ablauf bestimmen, hängt allein von uns ab.

Gegenseitiger Respekt und **ein friedliches Miteinander** sind dafür Grundvoraussetzungen. **Wir respektieren die Grenzen** anderer.

„Stopp heißt Nein“.

Gewalt ist keine Lösung!

2. Es wird nicht vermieden werden können, dass hie und da Gegenstände beschädigt werden.

Sachbeschädigungen, sei es im Klassenzimmer, der Schule oder an Spiel- und Arbeitsmaterialien sind den Betreuern umgehend zu melden.

Grundsätzlich wird allerdings ein mutwilliges Beschädigen von uns geahndet.

Die Rechnung für eine ggf. notwendige Reparatur wird den Eltern zugestellt.

II

Unterricht (Studierzeit) und Verhalten

1. Um die Arbeit erfolgreich und zufrieden stellend zu erfüllen, ist eine ordentliche **Vorbereitung** unerlässlich. Dazu gehören das **zuverlässige Führen eines Hausaufgabenhefts**, **sorgfältig ausgeführte Hausaufgaben (schriftlich und mündlich)**, **das Mitbringen von Büchern, Heften**, Sportbekleidung und Hallenturnschuhen.

2. Damit wir ungestört den Unterricht beginnen können, ist **rechtzeitige Anwesenheit** nötig. Daher sind wir **spätestens 5 Minuten vor** Unterrichtsbeginn bzw. spätestens am **Ende der Pausen** im Unterrichtsraum.

3. Die **Anweisungen der Betreuungskräfte werden befolgt.**

4. Die Arbeitszeit ist eine **Silentiumzeit**. Damit schaffen wir eine Arbeits- und Lernumgebung, die konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten möglich macht. Wir erreichen das, indem wir uns **bei Fragen ruhig melden** und **nicht im Raum umherlaufen**. (siehe Formblatt zum Ablauf der Studierzeit)

III Aufenthaltsregelung

1. Das **Schulgelände** darf während der Betreuungszeit **nicht verlassen** werden.

2. Die Schüler gehen **auf direktem Weg zu den Maltesern** und zurück.

3. Während der Betreuungszeit **melde ich mich** bei den Betreuern jeweils **an und ab**.

4. Wir freuen uns sehr, dass die Grundschule uns beide Turnhallen zur Verfügung stellt. Diese dürfen **nur in Begleitung eines Betreuers** betreten werden. Die **Nutzung der dortigen Sportgeräte ist verboten**.

5. Im Haus der Malteser sind wir Gäste. Entsprechend verhalten wir uns zur Mittagszeit.

IV REGELUNG NICHT AUSDRÜCKLICH ANGESPROCHENER FÄLLE

In einer Regel über das Zusammenleben an einer Schule können nicht alle denkbaren Einzelfälle angesprochen werden. Solche Fälle werden in dem Geiste geregelt, der im **Vorwort** und beim Kapitel **Grundsätzliches Verhalten** beschrieben ist.

V Inkrafttreten

Diese Regel wurde in Absprache mit der Schulleitung und den Betreuungskräften erarbeitet und getragen. Sie tritt am 1. Februar 2012 in Kraft.

Alois Einhauser
(Schulleiter)

Jürgen Moßburger
(2. Konrektor)

Annett Heymann
(Leitung OGS)